

GESCHICHTE DER LITERATUR IN ÖSTERREICH

VON DEN ANFÄNGEN BIS ZUR GEGENWART

Herausgegeben
von
HERBERT ZEMAN

BAND 7

Akademische
Druck- u. Verlagsanstalt
Graz/Austria

DAS 20. JAHRHUNDERT

Herausgegeben von
HERBERT ZEMAN

Mit Beiträgen von
WALTER ZETTL, JOSEPH P. STRELKA,
ERNST FISCHER, WOLFGANG KRAUS UND
HERBERT ZEMAN

Akademische
Druck- u. Verlagsanstalt
Graz/Austria

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	11
--------------	----

LITERATUR IN ÖSTERREICH VON DER ERSTEN ZUR ZWEITEN REPUBLIK (Walter Zettl)

I. Der Weg aus der Welt von Gestern zu einer neuen Identität. Versuch einer Klärung.....	15
II. Lesevereine und Lesebücher. Eine Übersicht.....	25
III. Von den literarischen Werkstätten des Krieges zum ideologischen Pluralismus der republikanischen Frühzeit.....	30
1. Zeitschriften als Spiegel expressionistischer und revolutionärer Tendenzen.....	33
2. Geburtsstunde neuer Verlage.....	39
3. Heimatmythos und Großstadtroman.....	44
4. Zeitschriften als Spiegel konservativer und völkischer Denkungsart ...	48
IV. Heimatdichtung und Weltliteratur.....	53
1. Österreichische Literatur als europäische Leistung.....	53
2. Parodien und Elogen des alten Österreich.....	62
3. Im Ausland und doch nicht im Exil.....	70
4. Konversionen und Stilwandlungen.....	74
5. Das Ende der Monarchie als Metapher.....	78
6. Vorrang der Lyrik.....	82
7. Die Entdeckung der Provinz.....	92
8. Ideologische und politische Konturen in der Dichtung.....	98
V. Zwischen der Österreich-Idee und dem „Traum vom Reich“.....	102
1. „Kulturpolitikskultur“.....	104
2. Eine andere Vision von Österreich.....	110
3. Literatur als Zeitgeschichte.....	113
VI. Die versunkenen Landschaften deutschsprachiger Literatur in einem größeren Österreich.....	121
1. Die zwei Welten der deutschsprachigen Literatur in den böhmischen Ländern.....	122
a) Der Grenzlandroman und die Literatur Prags (126) - b) Das Gespenstische als Idiom in der deutschsprachigen Literatur Böhmens (134) - c) „Der Prager Kreis“ (140) - d) Der „Grenzlandkampf“ als Thema (146) - e) Nationalistische Tendenzen (148) - f) Literatur nach der Vertreibung (150)	

2. Vision und Wirklichkeit in der deutschsprachigen Literatur in den Ländern der ungarischen Krone.....	156
a) Nationaler Antagonismus (158) - b) Visionäre Dichtungen (161) - c) Die Wieder- belebung der deutschsprachigen Literatur in Ungarn nach dem Zweiten Weltkrieg (164)	
3. Die deutschsprachige Literatur aus den ehemaligen Kronländern Galizien und Bukowina.....	166
a) Ghettoesgeschichten und multikulturelle Literatur (166) - b) Jüdische Autoren als Bewahrer deutscher Kultur (174)	
VII. Neubeginn und „austriakische Renaissance“.....	178
1. <i>Der Turm, Plan und das Silberboot</i>	179
2. „Die gefundene Generation“.....	191
3. Verinnerlichung und Schlichtheit der Sprache.....	195
4. Rezeption des Zeitgeschehens im Roman.....	200
5. Dichtung des Protests.....	204
6. Höhepunkte in der Gegenwartsliteratur Österreichs.....	210

DIE ÖSTERREICHISCHE EXILLITERATUR SEIT 1938 (Joseph P. Strelka)

1. Methodische Voraussetzungen.....	223
2. Allgemeine Probleme der Exilliteratur.....	225
3. Die Tschechoslowakei als Exilland.....	228
4. Die Schweiz.....	232
5. Ungarn, Polen, Jugoslawien.....	238
6. Die Sowjet-Union.....	240
7. Italien.....	243
8. Frankreich.....	244
9. Skandinavien.....	261
10. Belgien und Holland.....	263
11. England.....	268
12. Israel.....	299
13. Arabische, afrikanische und asiatische Staaten.....	313
14. China.....	315
15. Australien.....	316
16. Lateinamerika.....	316
17. Kanada.....	327
18. USA.....	327

DIE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR IM LETZTEN DRITTEL DES 20. JAHRHUNDERTS (Ernst Fischer)

I. Umriss eines literarischen Feldes.....	433
1. Die österreichische Gegenwartsliteratur im Spannungsfeld von Politik und Gesellschaft.....	433

2. Literarische Zentren.....	436
3. Schriftstellervereinigungen.....	438
4. Der österreichische Literaturverlag.....	443
5. Literaturzeitschriften.....	450
6. Literaturpreise.....	454
II. Schreibpositionen.	
Autoren und Werke der österreichischen Gegenwartsliteratur.....	457
1. „ <i>was ich will sind gedichte die nicht kalt lassen</i> “ - Lyrik der Gegenwart.....	457
a) Sprache, Ordnung, Anarchie. Lyrik als Medium ästhetischer Reflexion (457) -	
b) Sprache, Ich und Welt. Lyrik zwischen Realismus und Subjektivität (463) -	
c) Metaphorik und Metaphysik. Lyrischer Traditionalismus (466) - d) Lyrik als Medium gesellschaftlicher Reflexion (468)	
2. Jenseits der Gattungen - Experimentelle Dichtung.....	470
3. „ <i>Das Wirkliche war dann die erreichte Form</i> “ - Erzählprosa.....	478
a) Schreibmotivation: Selbstfindung (478) - b) Erzählen als Bewußtseinsexperiment (499) - c) Literatur, Gesellschaft, Zeitgeschichte (503) - d) Arbeit am Mythos (510)- e) Frauenliteratur (514)	
4. „ <i>Allergrösste Wirklichkeit und allergrösste Künstlichkeit</i> “ - zeitgenössische Dramenliteratur.....	520
a) Peter Handke und Thomas Bernhard: Antipoden der Gegenwartsdramatik (520) -	
b) Gesellschaftskritik, avantgardistisch. Die Stücke der Elfriede Jelinek (526) -	
c) Wildes Theater. Von Wolfgang Bauer zu Marlene Streeruwitz (527) -	
d) „Heimatdichter“: Peter Turrini und Felix Mitterer (529) - e) Der Meteor: Werner Schwab (532)	

ZWISCHEN TRÜMMERN UND WOHLSTAND.
PAS LITERARISCHE LEBEN IN ÖSTERREICH
VON 1945 BIS ZUR GEGENWART - EIN ESSAY
(Wolfgang Kraus)

1. Chaos und Aufbruch.....	539
2. Kultur als Anfang.....	541
3. Rückkehr früher verbotener Kunst.....	542
4. Theater kam zuerst.....	544
5. Kellerbühnen.....	545
6. Thema: Aktueller Zeitbezug.....	547
7. Vier in einem Jeep.....	548
8. Verbände und Vereinigungen.....	549
9. <i>Der Turm</i>	552
10. <i>Plan</i>	552
11. <i>Wort und Wahrheit</i>	554
12. <i>Die Furche</i>	555
13. <i>Österreichisches Tagebuch</i>	556
14. <i>Neue Wege</i>	557

15. <i>Der Brenner, Das Silberboot</i>	558
16. Generationen, Schicksale, Individuen.....	558
17. Tageszeitungen, Information, Aktualitäten.....	559
18. Wiederkehr der Einzelnen.....	561
19. Hermann Hakel, Hans Weigel.....	562
20. Die Emigranten und Naziverfolgten.....	563
21. Die ersten literarischen Kontraste.....	565
22. Politik und Ästhetik.....	566
23. Verlagswesen und Besatzungsmächte.....	568
24. Die Verlage der Aufbauphase.....	570
25. Währungsreform, Verlagskonkurse, Theaterkrise.....	577
26. Österreichische Illusionen.....	578
27. Ausgangslage der Autoren.....	580
28. Beginn der Gruppierungen.....	582
29. Art-Club. Wiener Kabarett.....	586
30. Die öffentlichen Förderungen. Literaturpreise.....	589
31. P.E.N.-Club.....	592
32. Das <i>Forum</i> und der Streit um Bertolt Brecht.....	594
33. Die „Österreichische Gesellschaft für Literatur“.....	596
34. Aufbruch in Graz. Stiasny-Verlag.....	608
35. <i>Wort in der Zeit</i>	609
36. <i>Literatur und Kritik</i>	613
37. Grazer Initiativen. „Forum Stadtpark“, <i>manuskripte</i>	616
38. Grazer Autorenversammlung.....	620
39. Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb.....	622
40. Veränderungen in Wien. Alte Schmiede.....	623
41. Dramatische Verlagslandschaft. Residenz, Styria. Kleinverlage, Molden, Europaverlag, Zsolnay.....	626
42. Zwischen Markt und Staat.....	630
43. Neue Institutionen.....	631
44. Kleinstaat und Internationalität.....	633

DIE LITERATUR ÖSTERREICHS.
EIGENART LITERARHISTORISCHER ENTFALTUNG UND
MITTELEUROPÄISCH-DONAU-LÄNDISCHER STANDORT
(Herbert Zeman)

I. DIE GESCHICHTE DES BEGRIFFS EINER LITERATUR ÖSTERREICHS - LITERATURRAUM UND ÖSTERREICH-BEWUSSTSEIN.....	639
1. Einleitung: Österreichische und deutsche Literatur. Konfigurationen, Beziehungen und Divergenzen.....	639
2. Die Entstehung des Österreich-Bewußtseins und der Begriff einer Literatur Österreichs.....	642
a) Von der Maria-Theresianischen zur Franzisko-Josephinischen Ära (642) - b) Die Franzisko-Josephinische Ära (644) - c) Die Zeit der Ersten Republik und des	

Ständestaats (647) - d) Die Zeit der Zweiten Republik. Vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zur Gegenwart (650)

II. SYMPTOME DER LITERATUR ÖSTERREICHS - GEISTIGKEIT UND HISTORISCHE ENTWICKLUNG.....	656
Tendenzen und Sonderentwicklungen des österreichischen Literaturraumes.....	656
a) Vom Mittelalter bis zur frühen Neuzeit (656) - b) Von der frühen Neuzeit bis zur Begründung des Kaisertums Österreich (659) - c) Von der Begründung des Kaisertums Österreich bis zur Ersten Republik (663) - d) Von der Ersten Republik bis zur Gegenwart (666)	
III. AUFGABEN UND ZIELE DER ÖSTERREICHISCHEN LITERATURGESCHICHTSSCHREIBUNG.....	671
1. Der gegenwärtige Begriff einer Literatur Österreichs und die Konsequenzen für die österreichische Literaturgeschichtsschreibung...	671
2. Forschungsfelder und Darstellungsmöglichkeiten der österreichischen Literatur - die vorliegende Literaturgeschichte.....	673
a) Vom Mittelalter zur frühen und mittleren Neuzeit (673) - b) Das 19. und frühe 20. Jahrhundert (678)	
 Schlußwort.....	 685
 Anmerkungen.....	 689
Register.....	749